

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Band: 38 (1965)

Artikel: Solothurner Chronik 1964
Autor: Arnold, Klemens
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOLOTHURNER CHRONIK 1964

Januar

9. Der Bürgerrat von Solothurn wählt als Nachfolger des verstorbenen Dr. med. Jakob Stump zum Spezialarzt für die geburtshilflich-gynäkologische Abteilung des Bürgerspitals Solothurn: Dr. med. Alfred *Wacek* von Winterthur und Wädenswil.

14. Es wird ein Aktionskomitee gegen das Projekt eines thermischen Kraftwerkes in *Staad* bei Grenchen gebildet.

27. An einer Pressekonferenz in Bern orientiert der Bundesrat über sofortige Massnahmen gegen die *Konjunkturüberhitzung*.

Februar

1. Eröffnung der Hans-Jauslin-Ausstellung in *Grenchen*.

2. *Eidgenössische Volksabstimmung* über den Erlass einer allgemeinen *Steueramnestie*. Der Bundesbeschluss wird im Kanton Solothurn mit 14 033 Nein gegen 8342 Ja und in der Eidgenossenschaft mit 381 864 Nein gegen 276 236 Ja verworfen. Angenommen haben ihn 3 Kantone und ein Halbkanton.

4./5. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderm das Gesetz über die öffentlichen Ruhetage (Annahme in der Volksabstimmung vom 24. Mai). – Teuerungszulagen für die Lehrkräfte an den Volksschulen. – Abänderung der Vollziehungsverordnung vom 24. November 1948 zum Gesetz über die kantonale zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge. – Teuerungszulagen an die vor dem 30. Juni 1961 Pensionierten. – Für die Projektierungsarbeiten der Lehrerbildungsanstalt in Solothurn wird ein Kredit von 300 000 Franken und für die Projektierungsarbeiten der neuen Kantonsschule in Olten ein solcher von 500 000 Franken bewilligt. – Einreihung der Departementssekretäre in die Besoldungsklasse 7. – Für die Erstellung eines Polizeipostengebäudes in Obergösgen werden 100 000 Franken bewilligt. – Entschädigung für Überstunden der Lehrkräfte an den Kantonsschulen Solothurn und Olten. – Für die Erinnerungsfeier der Grenzbesetzung 1914/18 wird eine Garantiesumme von 40 000 Franken bewilligt.

28. Eröffnungsfeier für das neue Hotel «Astoria» in *Solothurn*, das in sechs Stockwerken 36 Zimmer und ein Dachrestaurant enthält.

März

1. In der Zentralbibliothek Solothurn wird die Gedenkausstellung Charles *Sealsfield* zu dessen 100. Todestag eröffnet.

5. An der Hauptgasse in *Solothurn* wird der neue Tea-room «Zytglogge» eröffnet.

30. Die Bezirksschule *Büren* feiert ihr hundertjähriges Bestehen.

Die *Kantonsschule* Solothurn meldet beim Abschluss des Schuljahres 1391 Schüler.

April

7./9. An den europäischen Polizei-Ringermeisterschaften in London wird Stadtpolizist Peter *Nyffenegger*, Solothurn, Polizei-Europameister im Schwergewicht.

11. Domherr Jakob Schenker weiht das fünfstimmige Geläute der St.-Josefs-Kirche in *Däniken*.

12. Dr. Basilius Niederberger, Abt in Mariastein, weiht die zwei Altäre der renovierten Pfarrkirche in *Hofstetten*.

12. In *Balsthal* wird aus Anlass des hundertjährigen Bestehens des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes der Jubiläums-Patrouillenlauf durchgeführt.

14./15. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderm die Abänderung des Gesetzes über das Bauwesen (Annahme in der Volksabstimmung vom 24. Mai). – Abänderung des Jagdgesetzes (Annahme in der Volksabstimmung vom 24. Mai). – Für das Personalhaus mit Pflegerinnenschule im Bürgerhospital in Solothurn wird das Ausführungsprojekt genehmigt und der Baukredit von 2 430 000 Franken bewilligt, ebenso für den Neubau des Personalhauses zum Kantonsspital Olten 6 600 000 Franken. – Ergänzung der Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 1. Oktober 1962. – Kreditbewilligung für eine Gegensprechanlage in der Röntgenabteilung des Kantonsspitals Olten. – Ergänzung des Gesetzes betreffend die Kantonsschule, die landwirtschaftliche Winterschule und die Fortbildungsschulen vom 29. August 1909 und die Ergänzung des Lehrerbessoldungsgesetzes (Annahme in der Volksabstimmung vom 24. Mai). – Genehmigung der Verordnung über Brandschutz-Massnahmen in Hochhäusern vom 28. Januar 1964. – Errichtung einer 3. Bezirksschulklasse an der Bezirksschule Breitenbach. – Finanzverwalter Hugo Bucher wird für den verstorbenen Achilles Henzi als Vertreter des Staates in den Verwaltungsrat der Solothurn-Münster-Bahn gewählt.

24. *Grenchen* beschliesst an der Urnenabstimmung den Beitritt zur Gasverbund-Mittelland AG.

27. Die Firma von Roll AG in *Gerlafingen* eröffnet die erste Werk-schule im Kanton Solothurn.

Mai

24. *Eidgenössische Volksabstimmung* über das Bundesgesetz betreffend die *Berufsbildung*. Annahme im Kanton Solothurn mit 19 135 Ja gegen 7 354 Nein und in der Eidgenossenschaft mit 375 052 Ja gegen 171 597 Nein und von allen Ständen.

24. *Kantonale Volksabstimmung* über vier Vorlagen. Das Gesetz über die öffentlichen *Rubetage* wird mit 15 637 Ja gegen 11 832 Nein angenommen. – Der Abänderung des Gesetzes vom 6. Dezember 1931 über *Jagd* und Vogelschutz wird mit 22 612 Ja gegen 4653 Nein zugestimmt. – Die Abänderung des Gesetzes über das *Baumwesen* vom 10. Juni 1906, 10. Dezember 1911 und 8. Juli 1951 wird mit 20 959 Ja gegen 6175 Nein gutgeheissen. – Mit 19 740 Ja gegen 7451 Nein wird angenommen die Ergänzung des Gesetzes betreffend die *Kantonschule*, die landwirtschaftliche Winterschule und die Fortbildungsschulen vom 29. August 1909 und die Ergänzung des Gesetzes über die *Besoldungen* der Lehrkräfte an den Volksschulen und Fortbildungsschulen vom 8. Dezember 1963.

24. Anstelle des am 23. März verunglückten Dr. Willy Schnyder wird Josef *Baschung*, Fürsprecher und Notar, Substitut des Obergerichtsschreibers, Solothurn, zum Amtsgerichtspräsidenten von Balsthal-Thal und Gäu gewählt.

24. In Härkingen wird das 67. Solothurnische *Kantonale-Schwingfest* durchgeführt.

26./27. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrsversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderm die Staatsrechnung 1963. Sie schliesst mit 133 486 285 Franken Einnahmen und 133 299 539 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 186 746 Franken ab. – Nachtragskredite im Nettobetrag von 383 407 Franken. – Anstelle des zurückgetretenen Anton Jenny wird Linus Fink, Adjunkt, Bolken, als Verwalter der Arbeitsanstalt Schachen gewählt. – Abänderung des Gesetzes über die Ausscheidung und Abtretung der Wälder und Allmenden an die Gemeinden vom 21. Dezember 1836. – Abänderung des Verteilungsschlüssels für die Beiträge der Einwohnergemeinden an die Alters- und Hinterlassenenversicherung und an die Invalidenversicherung. – Kreditbewilligung für den Solothurnertag an der Landesausstellung in Lausanne am 3. Juli im Betrage von 100 000 Franken. – Für den Einbau einer Liftanlage im Rathaus wird ein Kredit von 90 000 Franken bewilligt. – Einreihung des Chefingenieurs für den Nationalstrassenbau in die Besoldungsklasse 2 und von 8 Adjunkten I in die Besoldungsklasse 10. – Beitrag von 200 000 Franken an den Neu- und Ausbau der Schweizerischen Anstalt für Epileptische, Zürich (Annahme in der Volksabstimmung vom 25. Oktober). – Beitrag von 150 000 Franken an das Berner Studentengerichtshaus.

27. Durch bischöfliches Dekret wird das Pfarr-Rektorat *Däniken* von der Pfarrei Gretzenbach als selbständige Pfarrei abgetrennt.

31. Bischof Franciscus von Streng weiht die neue St.-Josefs-Kirche in *Däniken*.

31. An der Feier der hundertfünfzigjährigen Zugehörigkeit Genfs zur Eidgenossenschaft in *Genf* nimmt der solothurnische Regierungsrat und ein Detachement Milizen in der historischen Solothurner Uniform von 1814 teil.

Juni

3. Olten weiht das restaurierte *Wartburg-Säli-Schlössli* ein.

4. Die *Bausteinfabrik Solothurn AG* meldet die Inbetriebnahme einer neuen Eisenbiegerei in Lüsslingen.

4. *Oltens* Kehrlichtverwertungs-Anlage im Winznauer Schachen ist im Rohbau fertiggestellt, was in einer kleinen Feier gewürdigt wird.

6. In *Grenchen* wird die neue Post Grenchen 2 Schmelzi eröffnet.

6./7. In *Niedererlinsbach* wird das 10. Zentralschweizerische *Tambourenfest* durchgeführt.

12. Die Städte Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Solothurn und Grenchen gründen die *Gasverbund-Mittelland AG*, der später auch Olten beitrifft.

13. In der neuen reformierten Kirche *Kriegstetten* wird das vierstimmige Glockengeläute aufgezogen.

13. In *Grenchen* wird die 3. Internationale Triennale für farbige Originalgraphik eröffnet, die bis Mitte Juli dauert.

13./14. In Solothurn findet der IV. Schweizer Kongress der *Pueri cantores* mit öffentlichem Konzert im Konzertsaal statt.

13./14. In *Schnottwil* wird der Solothurner *Nationalturnertag* durchgeführt.

13./14. In *Balsthal* findet das Nordwestschweizerische *Handharmonikatreffen* statt.

21. *Niedererlinsbach* weiht das neue Schulhaus mit Turnhalle ein.

23./24. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderm das Stipendiengesetz (Annahme in der Volksabstimmung vom 25. Oktober). – Neufestsetzung der Gebühren für die Bezirksweibel und Abänderung des Gebührentarifs vom 22. Januar 1946.

30. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Solothurn* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1963, die bei 14 518 217 Franken Einnahmen und 14 492 565 Franken Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von 25 652 Franken aufweist. Die Steuereinnahmen betragen 9 638 560 Franken. Ferner wird § 44 der Dienst- und Gehaltsordnung für das Personal der Einwohnergemeinde vom 23. Dezember 1953 abgeändert.

30. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Olten* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1963, die bei 13 963 088 Franken Einnahmen und 13 961 747 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 1341 Franken abschliesst. Steuerertrag 1963: 9 362 394 Franken.

Juli

3. An der *Landesausstellung 1964* in Lausanne findet der Solothurner Kantonaltag statt.

5. In *Kriegstetten* wird die reformierte Kirche mit Pfarrhaus eingeweiht.

7. In *Solothurn* wird das Restaurant «Wengistein» beim Eingang in die Einsiedelei abgerissen.

11./12. In *Wangen bei Olten* wird der Solothurnische Kantonale *Kunstturnertag* durchgeführt.

12. In *Dornach* findet das *Nordwestschweizerische Schwingfest* statt.

14. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Grenchen* heisst die Verwaltungsrechnung des Jahres 1963 gut, die bei 16 195 788 Franken Einnahmen und 16 135 773 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 60 015 Franken abschliesst. An Steuern gingen 10,7 Millionen Franken ein.

19. *Obergösgen* wählt im 2. Wahlgang als Ammann für den verstorbenen Anton Wechsler: Josef Kyburz, Ingenieur.

23. Das renovierte Bad- und Kurhaus *Meltingen* wird durch eine Feier eröffnet.

August

15. In *Derendingen* wird die neue Haushaltungsschule eingeweiht.

28./30. In der Stadt Solothurn werden die kantonalen Unteroffizierstage und die Erinnerungsfeier an die *Grenzbesetzung 1914/18* abgehalten, an der am 30. 2800 Veteranen teilnehmen.

29. Bischof Dr. Urs Kury weihet das vierstimmige Geläute der christkatholischen Stadtkirche St. Martin in *Olten*.

30. In *Fulenbach* wird ein neues Schulhaus mit Turnhalle eingeweiht.

September

2./3. Der Neubau Banholzer AG in *Solothurn* an der Hauptgasse steht zur Besichtigung offen.

4. *Olten* beschliesst in der Urnenabstimmung den Beitritt zur Gasverbund-Mittelland AG.

6. In *Fulenbach* wird der Solothurner Kantonale *Ringertag* durchgeführt.

8./9. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderm die Sanierung der Solothurn-Niederbipp-Bahn. – 4. Teilrevision der Statuten der staatlichen Pensionskasse. – Kreditbewilligung für Anpassungsbauten im Altbau des Kantospitals Olten. – Schaffung einer neuen Lehrstelle für Französisch und ein weiteres Fach an der Lehrerbildungsanstalt Solothurn. – Abänderung des Gesetzes über die Gewährung von Ferien vom 8. Dezember 1946/11. Dezember 1955 (Annahme in der Volksabstimmung vom 25. Oktober). – Abänderung des Gesetzes über die Rechte am Wasser (Annahme in der Volksabstimmung vom 25. Oktober). – Wirtschaftsgesetz (Annahme in der Volksabstimmung vom 6. Dezember).

15. Die Firma Gebrüder Sulzer AG, Webmaschinenfabrik, Solothurn/Zuchwil, weihet in *Zuchwil* eine neue Fabrikhalle und ein sechsstöckiges Bürogebäude ein.

17. An der Hauptgasse in *Solothurn* wird der Tea-room Petermann eröffnet.

26. In *Dornach* wird das neue Bezirksspital und dessen Personalhaus eingeweiht. Das alte Spital wird für den Betrieb einer Pflegestation für Chronischkranke umgebaut.

Oktober

3./4. Der Männerchor Liederkranz in *Grenchen* feiert das hundertjährige Bestehen.

6. Die Abwasserreinigungs-Anlage Birs I zwischen Reinach und Münchenstein, der auch *Dornach* angeschlossen ist, wird durch eine Feier dem Betrieb übergeben.

16. Durchstich des 3,18 Kilometer langen *Belchentunnels* zwischen Eptingen und Hägendorf für die Nationalstrasse 2.

20. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderm verschiedene Geschäftsberichte. – Abänderung der Ladenschlussverordnung vom 21. März/28. November 1956 und 2. April 1963. – Genehmigung der Kompetenzdelegation in der Verordnung des Regierungsrates vom 6. Oktober 1964 zum Gesetz über die öffentlichen Ruhetage vom 24. Mai 1964.

25. *Kantonale Volksabstimmung* über fünf Vorlagen. Dem vom Kantonsrat am 24. Juni angenommenen Gesetz über *Stipendien* und Ausbildungsdarlehen wird mit 10 773 Ja gegen 4149 Nein zugestimmt. – Die vom Kantonsrat am 27. Mai beschlossene Abänderung des Gesetzes über die Ausscheidung und Abtretung der *Wälder und Allmenden* an die Gemeinden (Auskauf der Nutzungsrechte der Kantonsbürger den Bürgergemeinden freigestellt) wird mit 10 171 Ja gegen 4419 Nein angenommen. – Der vom Kantonsrat am 27. Mai be-

schlossenen Beitragsleistung von 200 000 Franken an den Neu- und Ausbau der Schweizerischen *Anstalt für Epileptische* in Zürich wird mit 12 435 Ja gegen 2419 Nein zugestimmt. – Mit 10 833 Ja gegen 3762 Nein angenommen wird die vom Kantonsrat am 9. September beschlossene Abänderung des Gesetzes über die *Rechte am Wasser* vom 27. September 1959 (Regelung der Schifffahrt, Bildung eines Fonds für Gewässerschutz, Finanzierungshilfe für Anlagen). – Der vom Kantonsrat am 9. September beschlossenen Abänderung des Gesetzes über die Gewährung von *Ferien* vom 8. Dezember 1946/11. Dezember 1955 wird mit 10 888 Ja gegen 3864 Nein zugestimmt.

31. Das durch das Seraphische Liebeswerk am Wildbach in *Solothurn* erstellte Lehrlingsheim, das 32 Lehrlingen Platz bietet, ist bezugsbereit und steht zur Besichtigung offen.

November

3. Wilhelm *Seiler-Hirt* an der Besenvalstrasse in *Solothurn* vollendet sein hundertstes Lebensjahr.

8. Eröffnung der Gedächtnisausstellung in der Zentralbibliothek Solothurn zum 100. Geburtstag von *Henri de Toulouse-Lautrec* 1864 bis 1901.

15. Redaktor Alois Zuber wird im 2. Wahlgang zum Gemeindeammann von *Biberist* gewählt.

15. August *von Wartburg* von Zuchwil ist Sieger im 30. Frauenfelder Waffelauf.

18. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde *Grenchen* genehmigt das neue Dienst- und Besoldungsreglement.

24./25. *Kantonsrat*, ordentliche Herbstversammlung. Zur Behandlung gelangen unter anderm der Voranschlag für das Jahr 1965, der bei 153 379 220 Franken Einnahmen und 153 382 278 Franken Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuss von 3058 Franken abschliesst. – Nachtragskredite II. Serie zum Voranschlag der Staatsrechnung 1964 im Nettobetrag von 3 874 796 Franken. – Beitrag für Entwicklungshilfe 1965, 1966 und 1967 je 30 000 Franken. – Beitrag von 75 000 Franken an das Männerheim Olten und Umgebung. – Baubeitrag von 87 300 Franken an das Schweizerische Erziehungsheim «Bächtelen» in Wabern bei Bern. – Die Teuerungszulage für das Staatspersonal wird für 1965 um 3 Prozent auf 9 Prozent erhöht, ebenso die Teuerungszulagen für die Lehrkräfte an den Volksschulen. – Strassen- und Brückenbauprogramm 1962; Teilprogramm 1965: 5 Millionen Franken. – Erweiterungsbauten Pflegeheim Fridau im Betrag von 1,9 Millionen Franken. – Weiterführung der Privatbahnhilfe im Kanton Solothurn (Volksabstimmung vom 28. Februar 1965).

– Kreditbewilligung von 24 800 Franken für den Ankauf einer Bauparzelle zur Erstellung eines Polizeipostengebäudes in Kleinfühl. – Strassen- und Brückenbauprogramm 1962; Teuerungsnachtragskredit von 1 176 000 Franken.

Dezember

3. In *Solothurn* wird die neue Haushaltungsschule Hohenlinden für geistig und körperlich behinderte Mädchen eingeweiht.

4. In Solothurn wird durch Landammann Dr. Franz Josef Jeger bei einer kleinen Feier in der Aula der Kantonsschule der 5. Solothurner Kunstpreis Professor Richard *Flury* übergeben in Würdigung seiner Verdienste um das solothurnische Musikleben.

6. *Eidgenössische Volksabstimmung* über den Bundesratsbeschluss vom 9. Oktober über die Weiterführung befristeter *Preiskontrollmassnahmen*. Der Bundesbeschluss wird im Kanton mit 14 472 gegen 5458 Stimmen und in der Eidgenossenschaft mit 461 630 gegen 119 258 Stimmen und von allen Ständen angenommen.

6. *Kantonale Volksabstimmung* über das Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit geistigen Getränken (*Wirtschaftsgesetz*), vom Kantonsrat am 9. September erlassen. Das Gesetz wurde mit 11 050 gegen 10 017 Stimmen angenommen.

17. In *Egerkingen* wird der Neubau des Gasthofes von Arx eröffnet.

21. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Olten* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1965, der bei 16 950 861 Franken Einnahmen und 16 911 578 Franken Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von 39 283 Franken vorsieht. Für die Kehrichtverwertungs-Anlage wird ein Nachtragskredit von 630 000 Franken genehmigt.

28. Die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Grenchen* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1965. Er sieht bei 16 518 437 Franken Einnahmen und 16 640 869 Franken Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von 122 432 Franken vor.

29. Der durch die Einwohnergemeinde-Versammlung der Stadt *Solothurn* genehmigte Voranschlag für das Jahr 1965 sieht bei 14 059 571 Franken Ausgaben und 14 063 627 Franken Einnahmen einen Einnahmenüberschuss von 4056 Franken vor. Die Versammlung genehmigt die neue Dienst- und Gehaltsordnung.

Im Jahre 1964 wurden im Kanton Solothurn mit 1308 gleichviel Wohneinheiten erstellt wie im Vorjahr (1310), es wurde aber nur mehr für 1575 Wohnungen (1963: 2159) die Baubewilligung erteilt.

Klemens Arnold